

Medieninformation

Direkt vor der Haustür

Neues DRK Testcenter in der Wohnanlage an der Friedberger Warte

Frankfurt a. M., 13. Dezember 2021

In der Valentin-Senger-Straße 136 b an der Friedberger Warte in Bornheim gibt es ein neues DRK Testcenter, das in Kooperation mit der gemeinnützigen Dienstleistungsgesellschaft Parea entstanden ist. Dienstags und donnerstags zwischen 14 und 17 Uhr können sich hier alle Bürgerinnen und Bürger kostenlos mit Antigen-Schnelltests auf eine Infektion mit dem Corona-Virus testen lassen. Gebeten wird um eine vorherige Anmeldung auf www.drk-frankfurt-testcenter.de. An beiden Tagen zwischen 9 und 13 Uhr ist das Testcenter nur für die Bewohnerinnen und Bewohner der von Parea betreuten Seniorenwohnanlage im Quartier geöffnet. In dieser Zeit können sie ohne Termin vorbeikommen und sich testen lassen. „Eine solche Testmöglichkeit in unmittelbarer Nähe zu haben, ist für ältere Menschen grundsätzlich wichtig. Hinzu kommt, dass wir für unsere Veranstaltungen, bei denen gegessen und getrunken wird, die 2G plus-Regel eingeführt haben, um auf Nummer sicher zu gehen“, erklärt Monika Brieder, Parea-Teamleiterin und Leiterin der Paulinum-Begegnungsstätte an der Friedberger Warte. Seniorinnen und Senioren aus dem Wohnquartier, die in dieser Woche an einer der drei Weihnachtsfeiern im Paulinum teilnehmen wollen, brauchen jetzt für einen Test keine langen Wege mehr in Kauf zu nehmen. Das DRK Testcenter befindet sich direkt vor ihrer Haustür.



Monika Brieder, Leiterin der Paulinum-Begegnungsstätte, nutzte am Eröffnungstag (9.12.) direkt die Möglichkeit, sich im neuen DRK Testcenter an der Valentin-Senger-Str. 136 b mit einem Antigen-Schnelltest auf SARS-CoV 2 testen zu lassen.

Bildnachweis: Parea

Über Parea

Parea, im Jahr 2000 vom Wohnungsunternehmen Sahle Wohnen initiiert, ist eine bislang einzigartige gemeinnützige Initiative der privaten Wohnungswirtschaft. Der Name „Parea“ stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet „Miteinander“.

Bedingt durch den gesellschaftlichen Wandel sind die Herausforderungen an das Quartiersmanagement heute vielfältiger als früher. Parea bringt sich deshalb aktiv in die Entwicklung des sozialen Lebens in den Wohnvierteln ein, in denen sie tätig ist. Ziel aller Aktivitäten ist, das Miteinander der Bewohner zu verbessern, soziales Engagement zu fördern und Hilfen im und für den Alltag der Bewohner zu organisieren. Das Konzept der Parea-Arbeit besteht aus drei Säulen. Erstens: der Kindergrößtagespflege „Kleine Knirpse“, die eine qualifizierte U3-Betreuung bietet. Zweitens: dem „Aktiven Seniorenwohnen“, das Veranstaltungs- und Unterstützungsangebote für Menschen der Generation 60+ umfasst. Und drittens: nachbarschaftlichen Aktivitäten, die sich an verschiedene Generationen und Kulturen richten. Mit ihrer Arbeit leistet Parea stets auch Hilfe und Anschlag zur Selbsthilfe. Das heißt, die Bewohner werden dazu ermutigt, selbst aktiv zu werden, indem sie ihre Ideen, Wünsche und Fähigkeiten bei der Gestaltung von Gemeinschaftsaktivitäten einbringen oder auch eigene nachbarschaftliche Initiativen entwickeln.

Parea ist als gemeinnützige Gesellschaft organisiert und finanziert sich aus Spenden und Zuwendungen der Wohnungswirtschaft sowie öffentlichen Zuschüssen und Projektmitteln. Die Gesellschaft, die gegenwärtig an mehr als 20 Standorten mit Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen tätig ist, versteht sich als Teil eines lokalen Netzwerks und kooperiert mit zahlreichen Partnern aus dem sozialen und gesellschaftlichen Bereich. Parea ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe in verschiedenen Städten Nordrhein-Westfalens.

www.parea.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Parea gGmbH
Monika Brieder, Teamleiterin
Valentin-Senger-Straße 136a, 60389 Frankfurt a.M.
Tel.: 069/ 80881145
E-Mail: monika.brieder@parea.de

Sahle Wohnen - Unternehmenskommunikation
Jutta Morrien, Pressereferentin
Bismarckstraße 34, 48268 Greven
Tel.: 02571/81-423
E-Mail: jutta.morrien@sahle.de